

## **Firmengeschichte der Fenster Fabrik Albisrieden AG**

### **1935**

Gründung der Fensterfabrik Albisrieden AG  
Gründer: Joseph Klaus, gelernter Glaser  
Mitarbeiter: 8  
Standort: Fellenbergweg 15, 8047 Zürich  
Produktion: Holzfenster

### **1957**

Übernahme der Geschäftsführung durch die Tochter des Firmengründers Joseph Klaus, Frau Margrit Meyer-Klaus und deren Ehemann Kurt Meyer, gelernter Feinmechaniker  
Mitarbeiter: 35  
Das Holz/Metall-Fenster wird entwickelt.

### **1975**

Einzug des Elektronikzeitalters. Anschaffung des ersten Computers, AVOR und Kalkulation über EDV.  
Erste vollelektronische Schlitzmaschine.

### **1987**

Am 1. Januar tritt der Schwiegersohn Urs Frei in die Fenster Fabrik Albisrieden ein, gelernter Elektronik Ingenieur HTL.

### **1988**

Am 28. Juni 1988 stirbt der Geschäftsführer Kurt Meyer unerwartet.  
Übernahme der Geschäftsleitung durch die Tochter von Kurt Meyer, Frau Gerda Frei-Meyer und deren Ehemann Urs Frei, gelernter EL. Ing. HTL

### **1993**

Entwicklung des computergesteuerten 5-Achsen Bohr- und Fräszenters "Figaro"  
Entwicklung und Patentierung der Eckverbindung "Genius" für Holzfenster  
Einführung CIM, Vernetzung von AVOR und Produktion

### **1997**

Einführung Qualitätssicherung ISO-9001.

### **2000**

Erste Schritte Richtung Fassadenbau  
Fensterkonstruktionen Richtung Minergie  
Austritt von Frau Margrit Meyer-Klaus infolge Pension nach 49 Jahren Mitarbeit in der FFA.

### **2001**

Joint venture mit Andersen Windows (Nr.1 in USA)  
Einführung erstes Profil aus FIBREX™ Holzkomposit als Ersatz für Aluminium.

### **2002**

Einführung der Metallverarbeitung.  
Zweite CNC Maschine.  
Anbau der Malerei  
Aufnahme der Produktion von Holz/FIBREX™ Material-Fenster.  
Mitarbeiter: 30

### **2003**

Entwicklung und Patentierung des Einzelraum-Lüftungssystems

### **2004**

Umbau der Halle angrenzend zur Langgrütstrasse und Nutzung für Zuschnitt und Hobeln. Erweiterung Betriebsareal durch Kauf eines Nachbargrundstücks und Nutzung als Parkplatz für 15 Autos.

### **2005**

Innovationspreis Holz21 in der Kategorie bestes Produkt "swissairwindow".

**2007**

Entwicklung einer vertikalen CNC-Anlage zur Einzelteilbearbeitung von Flügel- und Rahmenprofilen

**2010**

Inbetriebnahme der CNC-Anlage Easy Win Wood. Eine Eigenentwicklung in Zusammenarbeit mit der Firma Technowood.

**2011**

Modernisierung der Malerei und der Endmontage. Anschaffung eines Spritzroboters und eines Beschlagcenters

**2012**

Gründung der Tochterfirma Fenster Breisgau GmbH als zweiter Standort im EU-Raum mit Sitz in Eschbach

**2013**

Am 1. Februar tritt der zukünftige Schwiegersohn Eduardo Gil Lopez, gelernter Kaufmann, in die Fenster Fabrik Albisrieden ein.

**2015**

Kauf einer zusätzlichen Flügelpresse zur bestehenden Rahmenpresse. Umbau des technischen Büros. Modernisierung der Aluminiumfertigung und Kauf einer Doppelgeerungssäge. Einführung Fenstersystem Turicum. Kauf eines firmeneigenen 3Achsen Lastwagens. Eduardo Gil (Verkauf und Einkauf) wird in die Geschäftsleitung aufgenommen.

**2016**

Fertigstellung der Produktionshalle der Fenster Breisgau GmbH im Gewerbepark Breisgau und Inbetriebnahme der Fenstervorfertigung im Aluminiumbereich. 6 Mitarbeiter.  
FFA: Einbau einer Pellet Presse um die hauseigenen Abfallspäne als Heizmaterial zu verwerten.  
Anschaffung einer zusätzlichen CNC Anlage für die Herstellung der Raumlüfter. Neu: Zwei Standorte mit insgesamt 45 Mitarbeitern.

**2017**

Ausbau Serviceabteilung: Anschaffung von zwei neuen Service- und Montagefahrzeugen  
Ausbau Logistik: Anschaffung eines Lastwagenanhängers  
Diverse Maschinenanschaffungen in der FFA: Langlochbohrmaschine, Formatkreissäge, neuer Kompressor und Anschaffung der Software 3E.  
Fertigstellung des Fabrikgebäudes und Umgebungsarbeiten im Breisgau.  
Fabian Schwizer (Logistik und Montage) wird in die Geschäftsleitung aufgenommen.